



Wahlprogramm

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 6. März können Sie die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung in Langenselbold wählen. Die Gründastadt bedeutete über Jahrzehnte das Versprechen, in einer besonderen Stadt im Rhein-Main Gebiet zu leben. Nach langjähriger CDU- bzw. CDU/GAL-Regierung ist Langenselbold heute eine hoch verschuldete Kommune mit hohen Hebesätzen bei Grund- und Gewerbesteuern. Die Finanzlage wird auch in Zukunft angespannt bleiben.

Politik kann aus unserer Sicht nur funktionieren, wenn unterschiedliche Meinungen miteinander konkurrieren und in der Stadtverordnetenversammlung in freier und unabhängiger Diskussion die besten Lösungen für die Stadt ausgewählt werden. Ein Wechsel in den Mehrheitsverhältnissen ist spätestens dann angesagt, wenn die überlange Herrschaft eines Partei-Establishments sich wie Blei über eine Kommune legt. Dies ist in Langenselbold der Fall.

Als Kandidatinnen und Kandidaten der FREIE WÄHLER wünschen wir uns in der Langenselbolder Stadtverordnetenversammlung Unabhängigkeit und Meinungsfreude. Es gilt, unkonventionelle Vorschläge nicht zu verteufeln, sondern als unverzichtbarer Bestandteil einer offenen Diskussion zu überprüfen und kreativ weiter zu entwickeln. Parteiungebundenheit und Ideologiefreie waren stets die Stärken der FREIE WÄHLER. Bürgernähe liegt sozusagen in unseren Genen.

Unsere Ziele für Langenselbold

1. Bürgerbeteiligung

Die Freien Wähler setzen auf Transparenz, aktive Information und eine verstärkte Bürgerbeteiligung. Als eine unserer wesentlichen Aufgaben sehen wir es an, Ihnen den Bürgerinnen und Bürgern zuzuhören, ihre Vorschläge und Fragen aufzugreifen und in die Stadtverordnetenversammlung weiterzuleiten. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide werden von uns unterstützt. Wir streben einen regelmäßigen Runden Tisch zwischen Vereinsvertretern und der Stadtverwaltung an, um über Herausforderungen zu diskutieren und gemeinsame Maßnahmen zu ergreifen.

2. Grund- und Gewerbesteuern

Unter der CDU/GAL-Regierung sind die Grund- und Gewerbesteuern sowie zahlreiche Gebühren steil nach oben gestiegen. Mit uns wird es keine weiteren Steuererhöhungen geben. Spätestens bei einer schwarzen Null im Haushalt ist insbesondere bei der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer ein Gegensteuern dringend erforderlich.

3. Kommunalen Finanzausgleich

Die Freien Wähler werden alle Maßnahmen unterstützen, die geeignet sind, den vom Land Hessen beschlossenen kommunalen Finanzausgleich zu Fall zu bringen. Dass Langenselbold 2013 wegen seiner prekären Finanzlage unter den Schutzschirm des Landes Hessen schlüpfen musste und 2015 von einem CDU-Finanzminister als „im Überfluss lebend“ bezeichnet wurde und andere Kommunen unterstützen soll, ist bei einem voraussichtlichen Haushaltsminus im Jahre 2016 von 2,6 Millionen Euro der reinste Hohn.

4. Konsolidierung des Haushalts

Die Freien Wähler werden den soliden Umgang mit den Langenselbolder Finanzen garantieren und die Sparbemühungen der Stadt durch Überprüfung der Personalausgaben und Stellenreduzierungen unterstützen. Die Positionen des hauptamtlichen Ersten Stadtrats stehen dabei ebenso zur Disposition wie die Stelle der Klimamanagerin. Durch gezielte Ansprache potenzieller Betriebe der Region zur Vermarktung unserer Gewerbeflächen wollen wir die Einnahmen aus Gewerbe - und Einkommensteuern verbessern und neue Arbeitsplätze schaffen.

5. Innenstadt

Die Freien Wähler werden ein besonderes Augenmerk auf die Funktionsfähigkeit der Langenselbolder Innenstadt richten. Dabei sind unsere Zielsetzungen sowohl die Erhaltung der Kaufkraft im Bereich Gelnhäuser Straße/Friedrichstrasse als auch die Minderung der Lärmbelastung der Anwohner. In der Ringstraße werden wir nach Fertigstellung des sogenannten Innovationszentrums Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, insbesondere für Fußgänger und Radfahrer angehen.

6. Senioren

Die Freien Wähler werden dafür sorgen, dass Langenselbold verstärkt das Augenmerk auf eine älter werdende Bevölkerung ausrichtet. Hierzu gehören unter anderem die Verbesserung der Versorgung mit Fachärzten, eine Förderung von wohnortnahen Einkaufsmöglichkeiten sowie die Überprüfung von Gehwegen und Parkmöglichkeiten. An geeigneten Stellen gilt es, Bänke aufzustellen und gesicherte Fußgängerüberwege zu schaffen. Das Radwegenetz wollen wir weiter verbessern.

7. Kindertagesstätten

Die Freien Wähler werden die Gebühren der Kindertagesstätten in Langenselbold jährlich überprüfen. Dabei ist die Senkung der Gebühren unser erklärtes Anliegen. Fernziel ist, die Gebühren gänzlich abzuschaffen und so die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen. Es ist nicht nachvollziehbar, warum Schulbildung unentgeltlich ist, Bildung in der Kita jedoch von den Eltern bezahlt werden muss. Land und Bund sind hier gefragt.

8. Kinzigsee

Die Freien Wähler werden keinem Verkauf und keiner Verpachtung des Kinzigsees zustimmen. Die Gespräche mit dem potentiellen Investor dürfen nicht fortgeführt werden.

9. Ehrenamt

Die Freien Wähler schätzen das Ehrenamt und die Tätigkeit freier Träger als unabdingbar für das Funktionieren einer demokratischen und solidarischen Gesellschaft. Die Tätigkeit von Vereinen und örtlichen kulturellen Gruppen ist zu unterstützen und von der Stadt anzuerkennen sowie verstärkt zu fördern.